

Inhalt

Einleitung: Eppur si muove	11
--------------------------------------	----

Teil I Der Drink davor

Kapitel 1: »Den Schein ins Wanken bringen«	39
Was nicht gesagt werden kann, muss gezeigt werden	39
Die Idee erscheint	52
Von der Fiktion zum Schein	64
Dialektische Gymnastik? Nein danke!	73
Von dem Einen zum <i>den</i>	79
»Nichts existiert«	89
Gorgias, nicht Platon, war der Erzstalinist!	100
Kapitel 2: »Wo nichts steht, sollten Sie lesen, dass ich Sie liebe«	113
Eine christliche Tragödie?	114
Der große Andere	123
Der Tod Gottes	136
Die atheistische Wette	159
»Gib in deinem Begehren nicht nach«	171
Lacan gegen den Buddhismus	180
Kapitel 3: Fichtes Entscheidung	192
Von Fichtes Ich zu Hegels Subjekt	196
Die Fichtesche Wette	203
Anstoß und Tathandlung	211
Teilung und Begrenzung	218
Das endliche Absolute	223
Die gesetzte Voraussetzung	234
Die Fichtesche Gräte im Hals	238
Die erste moderne Theologie	249

Teil II Die Sache selbst: Hegel

Kapitel 4: Ist es heute noch möglich, Hegelianer zu sein? . . .	267
Hegel versus Nietzsche	269

Kampf und Versöhnung	275
Eine zu erzählende Geschichte	286
Das Schicksal ändern	295
Die Eule der Minerva	303
Potenzialität versus Virtualität	313
Hegels »Kreis von Kreisen«	320
Zwischenspiel 1: Marx als Leser Hegels, Hegel als Leser von Marx	333
Kapitel 5: Parataxe: Figuren des dialektischen Prozesses	366
Lob des Verstands	372
Phaenomena, Noumena und die Grenze	387
Der Widerstreit	395
Negation der Negation	402
Form und Inhalt	419
Negation ohne Erfüllung	427
Zwischenspiel 2: Das <i>Cogito</i> in der Geschichte des Wahnsinns	449
Kapitel 6: »Nicht als Substanz, sondern ebensosehr als Subjekt«	493
Konkrete Allgemeinheit	493
Hegel, Spinoza ... und Hitchcock	505
Das Hegelsche Subjekt	522
Absolutes Wissen	532
Die Verstopfung der Idee?	542
Das Tier, das ich bin	561
Zwischenspiel 3: König, Pöbel, Krieg ... und Sex	573
Kapitel 7: Die Grenzen Hegels	623
Eine Liste	623
Notwendigkeit als an sich selbst aufgehobene Kontingenz	634
Spielarten der sich auf sich beziehenden Negation	648
Der Formaspekt	659
Aufhebung und Wiederholung	673
Von der Wiederholung zum Trieb	680

Teil III

Die Sache selbst: Lacan

Kapitel 8: Lacan als Leser Hegels	695
Die List der Vernunft	697
Die Lacansche Prosopopöie	704

Lacan, Marx, Heidegger	713
Die »Zauberkraft« der Umkehrung	726
Reflexion und Supposition	736
Jenseits der Intersubjektivität	742
Trieb versus Willen	748
Das Unbewusste des Selbstbewusstseins	756
Zwischenspiel 4: Von der Zukunft borgen, die Vergangenheit verändern	763
Kapitel 9: Die Naht und die reine Differenz	792
Von der Differenzialität zum phallischen Signifikanten . .	793
Vom phallischen Signifikanten zum <i>objet a</i>	815
Sibelius' Schweigen	823
Die reine Differenz	829
Zwischenspiel 5: Das Unbehagen im Korrelationismus	850
Kapitel 10: Objekte, Objekte, wohin man auch blickt	882
Subtraktion, Protraktion, Obstruktion ... Destruktion	882
Das <i>objet a</i> zwischen Form und Inhalt	898
Stimme und Blick	907
Die Stimme der Großmutter	915
Der Herr und sein Gespenst	924
Die zwei Seiten des Phantasmas	932
Bild und Blick	940
Präsenz	946
»Das Bild ist in meinem Auge. Aber ich, ich bin im Tableau«	955
Lasst die Leinwand leer!	964
Zwischenspiel 6: Der Kognitivismus und die Schleife der Selbstsetzung	972
Kapitel 11: Das Nicht-Alles oder die Ontologie der Geschlechterdifferenz	1004
Die Geschlechterdifferenz in der entzauberten Welt	1004
Das Reale der Geschlechterdifferenz	1012
Formeln der Sexuierung: das Alles mit einer Ausnahme .	1027
Formeln der Sexuierung: das Nicht-Alles	1039
Die Antinomien der Geschlechterdifferenz	1049
Warum Lacan kein Nominalist ist	1060

Negation der Negation: Lacan versus Hegel?	1070
»Es gibt eine Nicht-Beziehung«	1081
Teil IV	
Die Zigarette danach	
Kapitel 12: Der Vierer aus Schrecken, Angst, Mut ...	
und Enthusiasmus	1095
Sein/Welt/Ereignis	1095
Wahrheit, Inkonsistenz und der symptomale Punkt	1108
Es gibt kein menschliches Tier	1114
Badiou gegen Levinas	1125
Vom Schrecken zum Enthusiasmus	1132
Badiou und die Antiphilosophie	1145
Kapitel 13: Der Vierer aus Kampf, Geschichtlichkeit,	
Willen ... und Gelassenheit	1168
Warum Lacan kein Heideggerianer ist	1168
Hegel versus Heidegger	1176
Das Folterhaus der Sprache	1182
Ein alternativer Heidegger	1194
Vom Willen zum Trieb	1200
Der nichtgeschichtliche Kern der	
Geschichtlichkeit	1210
Von der Gelassenheit zum Klassenkampf	1219
Kapitel 14: Die Ontologie der Quantenphysik	1229
Das ontologische Problem	1230
Das Wissen im Realen	1248
Agentieller Realismus	1266
Die zwei Vakuen	1282
Y'a de <i>den</i>	1292
Schluss	
Die politische Suspension des Ethischen	1307
Register	1375